

Die Weisen haben sich am Letzten (dem Tode), nicht an dem in der Mitte Liegenden (dem Leben) erfreut: die Erreichung des Letzten nennt man Freude, was zwischen Anfang und Ende liegt — Leid.

अन्धं कुब्जं चैव कुष्ठाङ्गं व्याधिपीडितम् ।

आपद्रुतं च भर्तारं न त्ववेत्ता महासती ॥ ३४९४ ॥

Eine Gattin, die einen blinden, buckligen, aussätzigen, von Krankheiten heimgesuchten und in's Unglück gerathenen Gatten nicht verlässt, heisst eine Hochtreue.

अन्धं तम इवेदं स्यान्न प्रज्ञयेत् किं च न ।

राजा चैव भवेत्लोके विभजन्साधमाधुनी ॥ ३४९५ ॥

Alles um uns herum wäre wie dichte Finsterniss und nichts erkennte man darin, wenn nicht ein König in der Welt wäre, der Gutes von Bösem schiede.

अन्धः स्यादन्धवेत्तायां व्याधिर्यमपि चाश्रयेत् ।

कुर्वीतृष्णमयं चापं शयीत मृगशायिकाम् ॥ ३४९६ ॥

शास्त्रादिभिरुपायैस्तु हन्याच्छत्रुं वशे स्थितम् ।

द्या न तस्मिन्कर्तव्या शरणागत इत्युत ॥ ३४९७ ॥

Sei blind, wenn es gilt blind zu sein, stelle dich auch taub, mache aus weichen Gräsern deinen Bogen und liege ruhig wie eine Gazelle; wenn aber der Feind in deiner Gewalt steht, dann vernichte ihn mit Güte und den übrigen Mitteln und habe kein Mitleid mit ihm aus dem Grunde etwa, weil er sich in deinen Schutz begab.

अन्यथा चिन्तिता कृत्या नरैस्तात मनस्विभिः ।

अन्यथैव विपद्यन्ते दैवादिति मतिर्मम ॥ ३४९८ ॥

Anders denken sich, o Lieber, kluge Leute die Sachen, und wieder anders misslingen sie durch des Schicksals Willen; so ist meine Ansicht.

अन्यथा परिदृष्टानि मुनिभिस्तद्वदर्शिभिः ।

अन्यथा परिवर्तन्ते वेगा इव नभस्वतः ॥ ३४९९ ॥

Anders schauen wahrheitschauende Weise die Sachen im Geiste und wieder anders wenden sie sich, wie die Bewegungen des Windes.

अन्यथैव हि मन्यन्ते पुरुषास्तानि तानि च ।

अन्यथैव प्रभुस्तानि करोति विकरोति च ॥ ३५०० ॥

3494) VET. in L.A. 32.

3493) R. 2, 67, 31 SCHL. 36 ed. Bomb. 69,

30 GORR. a. अहो st. अन्धं ed. Bomb. b. प्रा-
ज्ञायत GORR.

3496. 97) MBh. 1, 5554. fg. 3497, a. सा-

त्वादिभिरु die Ausg.

3498) MBh. 7, 431, b. 432, a. Vgl. die fol-
genden Sprüche.

3499) MBh. 3, 1149.

3500) MBh. 3, 1150.